



PROGRAMM 11. Nov. 2018

Vor 100 Jahren:
Der Krieg, Europa und wir.



**REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN**



**Sparkasse
Saarbrücken**



Liebe Gäste,



am 11. November jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Der Regionalverband Saarbrücken lädt Sie an diesem Tag zu einem abwechslungsreichen deutsch-französischen Programm aus Workshops, Vorträgen, Ausstellungen, Theater und Musik ein, um an das historisch bedeutsame Datum zu erinnern.

Unter dem Titel „Vor 100 Jahren: Der Krieg, Europa und wir“ drehen sich die Aktivitäten im Saarbrücker Schloss rund um drei Zeitachsen: Der 1. Weltkrieg in unserer Region, Folgen für den Prozess der europäischen Einigung sowie aktuelle Herausforderungen und Visionen für Europa. Dabei möchten wir generationenübergreifend vermitteln, warum es sich lohnt, sich für die europäischen Werte einzusetzen.

Der Blick in die Vergangenheit schärft den Blick auf die Gegenwart und trägt dazu bei, auch in Zukunft an den deutsch-französischen und europäischen Verbindungen festzuhalten und den Frieden zu gewährleisten. Kommen Sie mit auf eine spannende Zeitreise. Von 11 bis 18 Uhr bieten zahlreiche Akteure ein interessantes Programm für die ganze Familie. Alle Angebote können kostenfrei besucht werden. Auch für das leibliche Wohl ist stilschlecht gesorgt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Auswahl Ihres persönlichen Programms und uns allen einen spannenden Tag mit vielen interessanten Eindrücken und Begegnungen.

Peter Gillo
Regionalverbandsdirektor



Vor 100 Jahren: Der Krieg, Europa und wir.

FESTSAAL

11:00 – 12:30 Uhr

> OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

14:00 Uhr

> KONZERT

Helmut Eisel & JEM

• Wo überschwänglicher Spielwitz auf tiefstes Gefühl trifft, fetziger Klezmerrhythmus auf federleichten Swing und humorvoller Klassik-bezug auf spontanes Musizieren aus dem Bauch heraus, da entwickeln Helmut Eisel & JEM ihre unwiderstehliche Spielfreude im Dialog der Stile und Kulturen. Das ist bunt, inspirierend und wahrhaft grenzenlos!

Die Kommunikationslust der drei Musiker entfaltet sich dabei in gewitzten musikalischen Dialogen ebenso wie auf Augenhöhe und im direkten Kontakt zum Publikum – in Spannung, Spaß und Gänsehaut pur, unwiderstehlich, unverkennbar und doch stets einmalig!

Der Konzertbesuch ist kostenlos.

16:00 Uhr

> ÜBERRASCHUNGSFILM

• Kostenlose Filmvorführung zum Thema „1. Weltkrieg“

KONFERENZSAAL 1 Krieg

11:00 – 18:00 Uhr

> AUSSTELLUNG

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

• App „Lost Generation“ – Volksbund-App zum Ersten Weltkrieg: Lost Generation – das ist die junge Generation, die 1914 in den Ersten Weltkrieg zieht. Sie ahnt nicht, dass sie sich schon bald in einer weltweiten Katastrophe ungeahnten Ausmaßes befinden wird, gezeichnet von furchtbaren Verlusten. Diese Generation steht im Mittelpunkt der App.

Multimediale Angebote

- „Zeitmaschine 14/18“ – Wie hätte mein Leben vor 100 Jahren ausgesehen?
- „Mit 17“ – Was haben 17-Jährige in einem bestimmten Jahr zwischen 1914 und 2014 erlebt?

„Walking Acts“

• Kostümierte Geschichtsvermittler der Saarbrücker Agentur „Erlebnisraum“ mischen sich unter das Publikum.

13:00 + 15:00 Uhr

> WORKSHOP

Der Erste Weltkrieg in der Saarregion – Dr. Eva Kell

• Der Workshop zeigt an verschiedenen Stationen und mittels einer Präsentation, wie die Saarbevölkerung mit dem „großen Krieg“ umging.

KLEINER SAAL Europa

11:00 – 18:00 Uhr

> AUSSTELLUNG

Saarländische Europaakteure

• Wissensspiele, Quiz für Kinder mit Buchgewinn, Aktion „So wünsche ich mir Europa“

Eurodistrict SaarMoselle

• Informationsstand/Interaktives Spiel für Klein und Groß über den SaarMoselle-Raum. Der Regionalverband Saarbrücken ist Mitglied im Eurodistrict SaarMoselle, einem 2010 gegründeten Paradebeispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Herzen Europas.

Sapeurs Pompiers de la Moselle / Der Brandinspekteur für den Regionalverband Saarbrücken und der Feuerwehrverband im Regionalverband:

• Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren, Rauchmelder retten Leben – Informationen und Vorführungen zum Rauchwarnmelder, Brandschutzerziehung mit Puppentheater für die jungen Besucher, Erste-Hilfe-Übungen, Europa-Spiel

> Moderation der Veranstaltung:
Frank Falkenauer

KONFERENZSAAL 2 Wir: Erinnerung/Visionen

11:00 – 18:00 Uhr

> AUSSTELLUNG

Reservistenkameradschaft Püttlingen / Association des Sous-Officiers de Réserve de Saint Avold et Environs

• Präsentation der Projekte zum Erhalt der deutsch-französischen Freundschaft (z.B. jährliche Teilnahme und Mitgestaltung der Gedenkfeier in Fleury-devant-Douaumont, Restaurierung der Deutschen Kapelle von Falaise und jährliche Arbeitseinsätze für den VDK in Elsass und Lothringen)

Frankreichzentrum, Universität des Saarlandes:

• Studierende des Seminars „Dispositif de médiation du patrimoine“, im Rahmen des Lehrstuhls „Médiation culturelle transnationale“ (Dr. Gaëlle CRENN, Université de Lorraine): Die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg aus zweifacher Perspektive – Frankreich-Deutschland

> KUNSTAKTION FÜR KINDER

„Waffen können Blumen schießen“ – Malschule Heusweiler

• Die Kinder haben die Möglichkeit, gespendete Spielzeugwaffen kreativ umzugestalten, etwas ganz Anderes daraus zu machen: „etwas Interessantes“, „etwas Spannendes“, „etwas Schönes“.

SCHLOSSKELLER

13:00 Uhr

> THEATER

„Ich hab im Traum geweinet“ – Theater Grandewelt, Paris

• Das Theaterstück erzählt anhand einer Familiengeschichte vom Ersten Weltkrieg auf beiden Seiten des Rheins. In nur einer Stunde Spieldauer erleben die Zuschauer die Schrecken des Krieges, zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Humanität und Hass. „Ich hab im Traum geweinet“ zeichnet ein facettenreiches Bild einer Zeit, zu der heute erstaunlich viele Anknüpfungspunkte bestehen.

16:30 Uhr

> LESUNG

Ludwigsgymnasium Saarbrücken / Lycée Jean de Pange Sarreguemines

• Zweisprachige Lesung von zeitgenössischen Texten zum 1. Weltkrieg durch deutsche und französische Schülerinnen und Schüler

17:30 Uhr
Abschluss auf dem
Schlossplatz
Mit dem Reservisten-
musikzug Saarland

HISTORISCHES MUSEUM SAAR

10:00 – 18:00 Uhr

> AUSSTELLUNG

Die Saarregion im Ersten Weltkrieg

• In der Ausstellung des Historischen Museums Saar zeigen stereoskopische Fotos (3-D) die Grausamkeit des Kriegsgeschehens. Der Alltag an der Heimatfront war geprägt durch Luftkrieg, Rüstungsproduktion, Sammelaktionen und die sich seit 1915 verschlimmernde Hungerkrise. Tausende von Verwundeten mussten versorgt werden. Deshalb wurden Notlazarette in Privatwohnungen eingerichtet.
freier Eintritt ganztägig

13:00 + 15:00 Uhr

> KOSTENLOSE FÜHRUNGEN

in französischer Sprache

Dauer je 30 Minuten

14:00 + 16:00 Uhr

> KOSTENLOSE FÜHRUNGEN

in deutscher Sprache

Dauer je 30 Minuten

11. November 2018

ESSEN UND TRINKEN

➤ AUSSENBEREICH HINTER DEM SCHLOSS

Traditionelle Suppe wie vor 100 Jahren

- Das Deutsche Rote Kreuz nimmt Sie mit auf eine kulinarische Reise – mit der originalen DRK-Suppe.

Das Rote Kreuz verpflegt nach dem Ersten Weltkrieg Millionen von Bürgern mit Suppen und Grundnahrung.

Wurststand Martin Wahrheit

➤ SCHLOSS, 3. OBERGESCHOSS

Friedenscafé

- Das Partnerschaftskomiteé

Heusweiler-Orvault bietet ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an.

Getränke

- neben dem Friedenscafé

KONTAKT UND INFOS

➤ REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

Fachdienst 60 – Regionalentwicklung und Planung

Team Grenzüberschreitende Kooperation /
Coopération Transfrontalière

Carolin Guilmet-Fuchs

Fon +49 681 506-6080

carolin.guilmet-fuchs@rvsbr.de

www.regionalverband.de/grenzregion/projekte